

Die fleischlose Küche in der Kriegszeit nebst einfachen Fischgerichten.

Z Bearbeitet von Käthe Birke.
Mit 645 Kochrezepten und 41 Fischgerichten
Preis geb. M. 3.—

Ein neuartiges Kochbuch, der Kriegszeit angepaßt, aber vor allem bestimmt, Freunde fleischloser Kost zu werben. Die Hausfrau wird hier zu ihrem freudigen Erstaunen sehen, wie gut es auch ohne Fleisch geht und und wie viel man machen kann, die Familie mit leicht erhältlichen, billigen und nahrhaften Gerichten zu versorgen und sie durch Abwechslung und schmackhafte Zubereitung zu erfreuen.

Bezugsbedingungen:
30% und 7/6 = 40% Rabatt.
Wir bitten, Lagerbortat zu verlangen.

Karlsruhe. **G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag.**

Ludwig Julius Heymann • Leipzig

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Hövels:

Kriegserinnerungen aus dem Weltkriege 1914/16

Mit Nachträgen über Kriegserlebnisse französischer
und russischer Kriegsgefangener usw.

Preis 1.25 M. brosch.
bar mit 40% Rabatt.

Karl Hövels, Königl. Prorektor und Oberlt. d. Landwehr, sowie Vertrauensmann der militärischen Jugend-erziehung, hat in diesem Buche seine Erlebnisse im Felde in so packender, hinreißender Weise geschildert, daß es für unsere Jugend-erziehung von großem Werte ist.

Generalgouverneur Freiherr von Bissing äußert sich darüber wie folgt:

„Ich habe Ihre Kriegserinnerungen mit großem Interesse gelesen. Sie sind sicherlich für die Jugend-erziehung von großer Bedeutung, und ich kann nur wünschen, daß sie in Volks- und Fortbildungsschulen möglichst große Verbreitung finden.“

Dies Büchlein wird sicherlich sehr gern gekauft werden, und bitte ich um tätige Verwendung.

Hochachtend
L. J. Heymann.

Z Erneute Verwendung erbeten für Neuigkeiten 1916.
(Bar 50% und 11/10).

Hohenzollern. Heldenepos in 10 Gesängen von Pfarrer Alb. Rentz.

1916. (M. 0.20, 11/10 = M. 1.—)

Vorzugs-Ausgabe auf starkem Papier M. — 50.

Zur Verteilung in höheren Schulen, Vereinen usw. dürfte diese in markigen Tönen echt nationaler Begeisterung geschriebene Dichtung großen Anklang finden.

In edler Sprache werden die Hohenzollernfürsten geschildert, und es fehlen nicht die Hinweise auf ihre Stellung zu Gott. Bei dem außerordentlich niedrigen Preis eignet sich dieses Werkchen zur Versendung ins Feld und als Gabe für unsere Jugend. Deutsche Heimstätten.

Die Kriegsziele unserer Feinde

v. Heinrich Binder, Kriegsberichterst. (0.50; 11/10 = 3.—)

Das Stellvertretende Generalkommando fügte dem Zensurerlaß nachstehende Bemerkung an:

Das Werk ist im übrigen vorzüglich geschrieben und gerade für die jetzige Zeit sehr passend, so daß ihm eine möglichst große Verbreitung gewünscht werden kann . . .

Die Arbeit als Quell des Friedens

Versuch einer Deutschen Volkswirtschaftslehre

von Hauptmann Hans Hell (im November † vor Verdun).

Teil I: Einleitung, II. Tabellenwerk (M. 3.—), III: IV: Wirtschafts-Theorie und Praxis (je M. 4). Ein Probeex. 50%.

4 Teile 500 S. 32 Bog. in Groß-Gktav zusammen M. 11.—.

. . . Es liegt ein riesiger Fleiß in der Arbeit, namentlich in den Tabellen, die sehr lehrreich sind und wichtige Fingerzeige für die Zukunft bieten.

Der Verf. sucht neue Wege zur Feststellung des Volksvermögens zu finden und für die Arbeitsintensität der Hauptstaaten Europas zahlenmäßige Anhaltspunkte zu erhalten.

Archiv für Sozialwissenschaft.

Was Hell in der Fortsetzung seines Werkes zu sagen haben wird, dem sehen wir erwartungsvoll entgegen und dürfen uns reiche Belehrung und starke Anregung versprechen.

Deutsches Volkswirtschaftsleben.

Die Zerstückelung Deutschlands

von Onésime Reclus-Paris. Geleitwort von Dr. Paul Laman.
M. 1.—; geb. M. 1.50. (Einbände netto).

Exz. v. Tirpitz sowie General v. Below dankten mit den Zusätzen: „Wird ohne Zweifel ausserordentlich nutzbringend wirken“ und „Hoffentlich nehmen wir uns an seinen guten Absichten ein Beispiel für unsere Forderungen“.

Vor 45 Jahren. Worte aus grosser Vergangenheit.

Mit Einleitung von Dr. P. Brönnle. M. 1.50; geb. M. 2.—. Inhalt:

H. von Treitschke: Was fordern wir von Frankreich?

E. du Bois-Reymond: „Über den deutschen Krieg“, Rektoratsrede.

Heinrich v. Sybel: „Deutschlands Rechte auf Elsass-Lothringen“.

Graf v. Münster (weil. Botschafter): „Der Frieden von 1870.“

Ein hoher Jurist sandte je 22 Ex. ins Feld!

Leipzig.

Krüger & Co.
Verlags-Conto.